



ETC ISSUANCE GMBH
GESELLSCHAFTSNUMMER HRB 116604

ZWISCHENBERICHT

**FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR 2021 BIS 30.
JUNI 2021**

ZWISCHENBILANZ zum 30. Juni 2021

ETC Issuance GmbH, Frankfurt am Main

AKTIVA

	EUR	Berichtszeitraum bis 30. Juni 2021 EUR	EUR	Jahr bis 31. Dez. 2020 EUR	EUR	Berichtszeitraum bis 30. Juni 2020 EUR
A. Umlaufvermögen						
I. Forderungen und sonstige Vermögenswerte						
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.051.053		-		512	
2. Sonstige Vermögenswerte	587.312.311		289.002.934		2.640.712	
3. Vermögenswerte von verbundenen Unternehmen	525		497		-	
	<hr/>		<hr/>		<hr/>	
		588.363.889		289.003.431		2.641.224
II. Kassenbestand, Zentralbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks						
		1.015.071		214.730		-
		<hr/>		<hr/>		<hr/>
		589.378.960		289.218.161		2.641,224
		<hr/>		<hr/>		<hr/>

ZWISCHENBILANZ zum 30. Juni 2021 (Fortsetzung) ETC

Issuance GmbH, Frankfurt am Main

PASSIVA

	Berichtszeitraum bis 30. Juni 2021 EUR		Jahr bis 31. Dez. 2020 EUR		Berichtszeitraum bis 30. Juni 2020 EUR	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Aktien						
I. Gezeichnetes Kapital		25.000		25.000		25.000
II. Bilanzgewinn/(-verlust) Vorgetragen		329.475		(6.457)		(6.457)
III. Nettogewinn/(- Verlust) für den Berichtszeitraum		36.991		161.495		(4.454)
B. Rückstellungen						
1. Sonstige Rückstellungen	233.258		121.000		5.000	
2. Steuerrückstellungen	-		36.367		-	
		233.258		157.367		5.000
C. Verbindlichkeiten						
4. Anleihen	587.311.178		288.358.708		2.616.387	
- davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr 587.311.178,25 EUR (2.616.386,09 EUR)						
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	251.827		258.643		976	
- davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr 251.826,63 EUR (976,00 EUR)						
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.191.231		263.405		4.772	
- davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr 1.191.231,40 EUR (4.771,75 EUR)						
		588.754.236		288.880.756		2.622.135
		589.378.960		289.218.161		2.641,224

London, 27. September 2021

ETC Issuance GmbH
Die Geschäftsleitung

Leyla Sharifullina

Timothy Bevan

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2021 bis 30.06.2021

ETC Issuance GmbH, Frankfurt am Main

	Berichtszeitraum bis 30. Juni 2021 EUR	Berichtszeitraum bis 30. Juni 2020 EUR
1. Verkäufe	7.052.796	513
2. Bruttoumsatz für den Berichtszeitraum	7.052.796	513
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Sonstige Betriebskosten	7.015.805	4.967
4. Nettoertrag/(Nettoverlust) nach Steuern	36.991	(4.454)
5. Nettoertrag/(Nettoverlust) für den Berichtszeitraum	36.991	(4.454)

London, 27. September 2021

ETC Issuance GmbH
Die Geschäftsleitung

Leyla Sharifullina

Timothy Bevan

KAPITALFLUSSRECHNUNG vom 01.01.2021 bis 30.06.2021

ETC Issuance GmbH, Frankfurt am Main

Pos. Kapitalflussrechnung	Berichtszeitraum bis 30. Juni 2021 EUR	Berichtszeitraum bis 30. Juni 2020 EUR
CASHFLOW AUS DER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT		
1. Nettogewinn/(-verlust) für den Berichtszeitraum vor Steuern	36.991	(4.454)
2. Zunahme/(Abnahme) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und aus Wechseln	(585.721.533)	(540)
3. Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und aus Wechseln	586.483.655	4.772
4. Nettomittelzufluss/(-abfluss) aus der laufenden Geschäftstätigkeit (CFO)	799.113	(222)
CASHFLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT		
Zahlungen aufgrund von Finanzanlagen im Rahmen kurzfristiger Anlagen	(587.311.178)	(2.616.387)
5. Finanzplanung		
6. Nettokapitalabfluss aus der Investitionstätigkeit (CFI)	(587.311.178)	(2.616.387)
CASHFLOW AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT		
7. Erlöse aus der Ausgabe von Schuldverschreibungen	587.311.179	2.616.387
8. Nettomittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit (CFF)	587.311.179	2.616.387
9. Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	799.113	(222)
10. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums	215.958	24.518
11. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende des Berichtszeitraums	1.015.071	24.296

EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG vom 01.01.2021 bis 30.06.2021

ETC Issuance GmbH, Frankfurt am Main

	Gezeichnetes Kapital	Agio	Gewinnrücklagen/(Kumulierte Verluste)	Währungsumrechnungsrücklage	Summe Eigenkapital
Zum 1. Januar 2021	25.000	-	329.475	-	354.475
Nettoertrag/(-verlust) für den Berichtszeitraum		-	36.991	-	36.991
Zum 30. Juni 2021	25.000	-	366.466	-	391.466

ZWISCHENBILANZKONTEN zum 30.06.2021

ETC Issuance GmbH, Frankfurt am Main

AKTIVA

Kontobeschreibung	EUR	Berichtszeitraum bis 30. Juni 2021 EUR	EUR	Jahr bis 31. Dez. 2020 EUR	EUR	Berichtszeitraum bis 30. Juni 2020 EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen						
1210 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		1.051.053		-		512
Sonstige Vermögenswerte						
1300 Sonstige Vermögenswerte	587.311.703		289.003.431		2.616.387	
1406 Abzugsfähige Vorsteuer, 19 %	1.133		-		29	
1460 Durchlaufende Gelder	-		-		24.296	
		<u>587.312.836</u>		<u>289.003.431</u>		<u>2.640.712</u>
Kassenbestand, Zentralbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks						
1800 Bank		1.015.071		214.730		-
		<u>1.015.071</u>		<u>214.730</u>		<u>-</u>
Summe Aktiva		<u>589.378.960</u>		<u>289.218.161</u>		<u>2.641.224</u>

PASSIVA

Kontobeschreibung	Berichtszeitraum zum 30. Juni 2021 EUR	Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2020 EUR	Berichtszeitraum zum 30. Juni 2020 EUR
Gezeichnetes Kapital			
2900 Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	25.000
Vorgetragener Bilanzgewinn/(-verlust)			
2978 Bilanzgewinn/(-verlust) vor Verwendung des Nettogewinns	329.475	(6.457)	(6.457)
Nettogewinn/(-Verlust) für den Berichtszeitraum			
Nettogewinn/(-Verlust) für den Berichtszeitraum	36.991	161.495	(4.454)
Sonstige Rückstellungen			
3095 Rückstellungen für Periodenabschluss/Prüfungskosten	233.258	157.367	5.000
Anleihen			
3100 Nicht wandelbare Anleihen davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr 587.311.178,25 EUR (2.616.387,09 EUR)	587.311.178	288.358.708	2.616.387
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
3310 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, keine sep. Debit./Kreditorenbuchhaltung davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr 251.826,63 EUR (976,00 EUR)	251.827	258.643	976
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen			
3400 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr 4.771,75 EUR (0,00 EUR)	1.191.231	263.405	4.772
Summe Passiva	589.378.960	289.218.161	2.641.224

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2021 bis 30.06.2021

ETC Issuance GmbH, Frankfurt am Main

Kontobeschreibung	EUR	Berichtszeitraum bis 30. Juni 2021 EUR	EUR	Berichtszeitraum bis 30. Juni 2020 EUR
Verkäufe				
4000 Verkäufe		7.052.796		513
Sonstige Betriebskosten				
6300 Sonstige betriebliche Aufwendungen	(163.831)		(3.500)	
6827 Periodenabschluss- und Prüfungskosten	-		-	
	(47.182)		(1.102)	
6830 Buchhaltungskosten	(5.101)		(365)	
6855 Nebenkosten des Geldverkehrs	(624.271)		-	
XXXX Händlergebühren	(5.741.415)		-	
XXXX Rechts- und Beratungskosten	557		-	
XXXX Wechselkursschwankungen	(201.304)		-	
XXXX Personalkosten	(233.258)		-	
XXXX Managementgebühren				
		7.015.805		(4.967)
Nettoertrag/(-verlust) für den Berichtszeitraum		36.991		(4.454)
Nettogewinn/(-Verlust) für den Berichtszeitraum				

ANHANG zum Zwischenabschluss vom 30.06.2021

A. Allgemeine Angaben zur Gesellschaft und Rechnungslegungsgrundsätze

1. Daten aus dem Unternehmensregister, Struktur und Zahlen des vorherigen Berichtszeitraums

Gemäß Artikel 115 WpHG ist ETC Issuance GmbH verpflichtet, einen Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2021 zu erstellen und zu veröffentlichen.

Der Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2021 der ETC Issuance GmbH, Frankfurt am Main (eingetragen beim Amtsgericht Frankfurt am Main, HRB-Nr. 116604) wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für Kapitalgesellschaften (§§ 264 ff. HGB) aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach der Gesamtkostenmethode (Art der Aufwendungen) erstellt.

Allgemeine Angaben zu den Rechnungslegungs- und Bewertungsmethoden

In den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie den sonstigen Vermögenswerten sind erkennbare Risiken durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt. Den allgemeinen Kreditrisiken wird durch eine angemessene Pauschalrückstellung auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Rechnung getragen.

Kassenbestand und Bankguthaben sind zum Nennwert angesetzt.

Das Anteilskapital ist zum Nennwert angesetzt.

Auf Basis einer vernünftigen kaufmännischen Beurteilung wurde eine Verbindlichkeit für Rückstellungen für die Abwicklung angesetzt.

Verbindlichkeiten werden zum Erfüllungswert angesetzt.

Transaktionen in anderen Währungen als der Währung der Gesellschaft werden zu den am Tag der Transaktionen geltenden Wechselkursen ausgewiesen. Forderungen und Verbindlichkeiten in Fremdwährungen, die innerhalb eines Jahres fällig werden, werden zum Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag umgerechnet. In anderen Fällen wird ein möglicher Rückgang des Wechselkurses berücksichtigt.

Latente Steuern werden gemäß § 274 HGB nicht erfasst.

B. Zusätzliche Angaben in der Bilanz

I. Forderungen und sonstige Vermögenswerte

Die Forderungen und sonstigen Vermögenswerte beinhalten Forderungen in Höhe von 587.311 TEUR gegenüber der Bitcoin-Verwahrstelle BitGo Trust Company, Inc., die als qualifizierte und regulierte Verwahrstelle für Kryptowährungen in South Dakota, USA, eingetragen ist. Die Forderungen ergaben sich aus der Hinterlegung der Bitcoins bei der Verwahrstelle entsprechend der begebenen Papiere (besicherte Anleihen).

Verbindlichkeiten
Aufstellung der Verbindlichkeiten

		Zum 30. Juni 2021 (€)	Restlaufzeit innerhalb eines Jahres (€)	Restlaufzeit mehr als ein Jahr (€)
1.	Anleihen	587.311.178	587.311.178	-
2.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	251.827	251.827	-
3.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber verbundenen Parteien	1.191.231	1.191.231	-

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber verbundenen Parteien belaufen sich auf 1.191 TEUR.

Bei den unter den Verbindlichkeiten ausgewiesenen Anleihen - BTCetc Bitcoin Exchange Traded Crypto („BTCE“) - handelt es sich um Inhaberschuldverschreibungen nach deutschem Recht, die mit bei einer Verwahrstelle hinterlegten Bitcoins besichert sind. Das Produkt hat kein festes Ablaufdatum.

C. Weitere Informationen

Der gekürzte Abschluss und der Zwischenlagebericht der ETC Issuance GmbH wurden nicht gemäß Artikel 317 HGB geprüft.

London, 27. September 2021

ETC Issuance GmbH
 Die Geschäftsleitung

Leyla Sharifullina

Timothy Bevan

ETC Issuance GmbH

Lagebericht

Für den Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis 30. Juni 2021

Grundlegende Informationen zur Gesellschaft

ETC Issuance GmbH („die Gesellschaft“) ist nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland eingetragen und hat ihren Hauptgeschäftssitz in Gridiron, One Pancras Square, London, N1C 4 AG, Vereinigtes Königreich. Die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft besteht ausschließlich in der Emission von Anleihen, die durch Kryptowährungen und andere digitale Vermögenswerte besichert sind. Mit der Emission der Anleihen will die Gesellschaft der Nachfrage der Anleger nach handelbaren Wertpapieren nachkommen, über die eine Anlage in Kryptowährungen und anderen digitalen Vermögenswerten getätigt wird.

Am 23. Februar 2021 gab die Gesellschaft Ethereum-Backed Bonds aus („ETHetc“, ISIN DE000A3GMKD7, Wertpapiernummer A3GMKD, Bloomberg Ticker ZETH). Am 15. März 2021 gab die Gesellschaft Litecoin-Backed Bonds aus („LTCetc“, ISIN DE000A3GN5J9, Wertpapiernummer A3GN5J, Bloomberg Ticker ELTC, zusammen mit den im Jahr 2020 begebenen Bitcoin-Backed Bonds [„BTCetc“, ISIN DE000A27Z304, Wertpapiernummer A27Z30, Bloomberg Ticker BTCE] die „Anleihen“ oder „Wertpapiere“, vorbehaltlich der Genehmigung durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Alle Wertpapiere sind besicherte Anleihen, die vollständig durch die jeweiligen Kryptowährungen besichert sind. Die Anleihen haben keinen festen Fälligkeitstermin. Die Anleihen sind nicht verzinst. Jede Anleihe verbrieft das Recht des Anleiheinhabers, gemäß dem Anspruch des Anleiheinhabers in Bezug auf jede Anleihe die Lieferung der jeweiligen Kryptowährung, ausgedrückt als Betrag der jeweiligen Kryptowährung pro Anleihe, von der Gesellschaft zu verlangen („Kryptowährungsanspruch“). Unter bestimmten Umständen können die Anleiheinhaber stattdessen verpflichtet sein, einen bestimmten Barbetrag in USD zu zahlen.

ETHetc wurde am 9. März 2021 an der XETRA der Deutschen Börse, am 25. Mai 2021 an der SIX und am 1. Juni 2021 an der Euronext Paris und der Euronext Amsterdam notiert. LTCetc wurde am 14. April 2021 an der XETRA der Deutschen Börse und am 25. Mai 2021 an der SIX notiert. Darüber hinaus wurde BTCetc am 13. Januar 2021 an der SIX, am 1. Juni 2021 an der Euronext Paris und der Euronext Amsterdam und am 7. Juni 2021 an der Aquis notiert. Das Meldeverfahren für BTCetc wurde in verschiedenen Ländern durchgeführt, unter anderem in Österreich, Kroatien, Zypern, der Tschechischen Republik, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Deutschland, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, Malta, Norwegen, Niederlande, Polen, Portugal, Slowakei, Slowenien, Spanien und Schweden („Passporting“). ETHetc und LTCetc durchliefen das Passporting in Finnland, Frankreich, Polen, Spanien und Schweden.

Sollten bestimmte Ereignisse eintreten, die in den Bedingungen der einzelnen Anleihen näher beschrieben sind, kann die Gesellschaft jederzeit nach eigenem und absolutem Ermessen beschließen, alle Anleihen einer Serie zu kündigen und zum Zwangsrückzahlungspreis zurückzuzahlen (sie ist hierzu jedoch nicht verpflichtet). Zu diesen Zwangsrückzahlungsereignissen zählen unter anderem das Inkrafttreten neuer Gesetze oder Verordnungen, die den Erwerb von Lizenzen durch die Gesellschaft zur Erfüllung ihrer Verpflichtungen aus den Anleihen vorschreiben, Änderungen in der steuerlichen Behandlung der jeweiligen Kryptowährungen, oder der Fall, dass die Gesellschaft von einem zuständigen Gericht angewiesen wird oder anderweitig gesetzlich verpflichtet ist, eine Zwangsrückzahlung zu veranlassen. Eine solche Kündigung hat zwangsläufig die Rückzahlung der Anleihen für die Anleiheinhaber zur Folge.

Als Dienstleister führt die Gesellschaft keine Research- und Entwicklungsaktivitäten durch. Die Gesellschaft hatte im Berichtszeitraum eine Niederlassung im Vereinigten Königreich.

Bericht über die wirtschaftliche Lage

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Das wirtschaftliche Umfeld der Gesellschaft wurde im vergangenen Geschäftsjahr vor allem durch die Auswirkungen der Ausbreitung des Coronavirus (SARS-CoV-2) und die damit verbundenen nationalen und internationalen öffentlichen Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie beeinflusst.

Als kapitalmarktorientiertes Unternehmen profitierte die Gesellschaft jedoch davon, dass die eingeleiteten Schutzmaßnahmen anders als im Dienstleistungssektor und im stationären Handel keine direkten Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft hatten.

In den ersten 6 Monaten des Jahres 2021 kam es bei den Kryptowährungen zu einer hohen Volatilität. Bitcoin startete mit rund 25 TEUR ins Jahr, hatte sich aber Mitte April im Wert mehr als verdoppelt, bevor es zur Jahresmitte wieder zu einem Rückgang auf rund 28 TEUR kam. Die Anleger scheinen ein wachsendes Interesse an Wertpapieren zu haben, die ein Engagement in Kryptowährungen bieten. Dies zeigt sich an einer starken Zunahme von Emittenten in Europa und neuen Produkten, die an der Börse notiert werden.

Das Geschäftsergebnis der Gesellschaft

Das Management erachtet die Lage der Gesellschaft nach den ersten 6 Monaten des Jahres 2021 als äußerst zufriedenstellend. Die Gesellschaft erwirtschaftete im ersten Halbjahr 2021 Umsatzerlöse in Höhe von 7,1 Mio. EUR (Vorjahr: 1 TEUR), was im Wesentlichen auf die Einnahmen aus Verwaltungsgebühren zurückzuführen ist. Verwaltungsgebühren sind die wichtigste Einnahmequelle der Gesellschaft. Sie werden durch die Höhe der gehaltenen Vermögenswerte und den Preis der Kryptowährungen bestimmt.

Die generierten Umsatzerlöse wurden durch Aufwendungen für erworbene Dienstleistungen in Höhe von insgesamt 6,9 Mio. EUR (Vorjahr: 1 TEUR) nahezu aufgezehrt. Diese umfassten insbesondere die Kosten der Personalbereitstellung durch den Gesellschafter sowie die Auslagen der genutzten Beratungs- und Dienstleistungsgesellschaften.

Die Betriebskosten betragen im ersten Halbjahr 2021 164 TEUR (Vorjahr: 4 TEUR). Sie enthalten im Wesentlichen die Kosten für die Rechnungslegung, die Kosten für die Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses sowie Rechts- und Beratungskosten. Damit ergibt sich für die ersten 6 Monate des Jahres 2021 ein Jahresüberschuss in Höhe von 37 TEUR (Vorjahr: Verlust in Höhe von 4 TEUR).

Finanzlage der Gesellschaft

Zum 30. Juni 2021 verfügte die Gesellschaft über Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in Höhe von 1 Mio. EUR (31. Dezember 2020: 215 TEUR) auf den Forderungskonten bei Banken.

Das Eigenkapital der Gesellschaft belief sich zum 30. Juni 2021 auf 391 TEUR (31. Dezember 2020: 180 TEUR), bestehend aus 25 TEUR (31. Dezember 2020: 25 TEUR) Anteilskapital, einer Gewinnrücklage in Höhe von 329 TEUR (31. Dezember 2020: Verlust in Höhe von 6 TEUR) und dem realisierten Nettogewinn des ersten Halbjahrs 2021 in Höhe von 37 TEUR (31. Dezember 2020: 161 TEUR).

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit belief sich in den ersten 6 Monaten von 2021 auf 799 TEUR (Geschäftsjahr 2020: 0 TEUR). Der Mittelzufluss aus der Investitionstätigkeit belief sich in den ersten 6 Monaten des Jahres 2021 auf 587 Mio. EUR (Geschäftsjahr 2020: Mittelabfluss von 2,6 Mio. EUR), der Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit belief sich im ersten Halbjahr 2021 auf 587 Mio. EUR (Geschäftsjahr 2020: Mittelzufluss von 2,6 Mio. EUR). In diesem Zusammenhang ist zu beachten, dass die Gesellschaft im Rahmen von Anleiheemissionen, die zum 30. Juni 2021

einen Bilanzwert von 587 Mio. EUR haben, keine Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, sondern den Gegenwert in Kryptowährungen erhalten hat.

Nettovermögen

Das Gesamtvermögen der Gesellschaft erhöhte sich von 289,2 Mio. EUR zum 31. Dezember 2020 auf 589,4 Mio. EUR zum 30. Juni 2021, bedingt durch den Anstieg der insgesamt zur Sicherung der ausgegebenen Anleihen in Verwahrung gehaltenen Kryptowährungen und den Anstieg des Bitcoin-Kurses.

Die sonstigen Vermögenswerte zum 30. Juni 2021 umfassen hauptsächlich Bitcoin-Bestände in Höhe von 587,3 Mio. EUR (31. Dezember 2020: 289 Mio. EUR), die von BitGo Trust Company, Inc., der regulierten Depotbank der Gesellschaft, gehalten werden, sowie Bitcoin-Bestände aus in Rechnung gestellten Verwaltungsgebühren.

Insgesamt werden sowohl das Geschäftsergebnis als auch die Finanzlage und das Nettovermögen der Gesellschaft im ersten Halbjahr 2021 als positiv und stabil eingeschätzt und die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2021 ihren Zahlungsverpflichtungen stets nachkommen können.

Prognose-, Chancen- und

Risikobericht Risikobericht: Risiken

und Unsicherheiten

Die Gesellschaft unterteilt die wesentlichen Risikogruppen wie folgt:

- Geschäftsrisiken
- Aufsichtsrechtliche Risiken
- Operationelle Risiken
- Finanzielle Risiken

Da die Gesellschaft die Kryptowährungen zur Besicherung aller begebenen Anleihen erhält, bevor die Anleihen begeben werden können, muss die Gesellschaft diese Kryptowährungen nicht selbst beschaffen und ist somit keinem Risiko ausgesetzt, das mit der Volatilität der Marktpreise verbunden ist. Die Gesellschaft und ihr Verwalter verwenden für operative und bilanzielle Zwecke die tägliche Bloomberg CFIX-Kryptowährungspreisreferenz für die jeweiligen Kryptowährungen.

i) Geschäftsrisiken

Obwohl die Gesellschaft keinem Marktrisiko im Zusammenhang mit der Abdeckung der Anleihen durch die zugrunde liegenden Kryptowährungen ausgesetzt ist, könnten sich eine stark negative Wertentwicklung und ein anhaltender Kursrückgang einer oder mehrerer der zugrunde liegenden Kryptowährungen negativ auf die Gesellschaft auswirken. Die Nachfrage nach den Anleihen könnte deutlich zurückgehen, wenn die Attraktivität von Kryptowährungen als Basiswerte sinkt. Zudem besteht die Möglichkeit, dass die Rückgaben (zur Rückzahlung des Kryptowährungsanspruchs der Anleihen) steigen. Dies könnte zu einer Verringerung des verwalteten Vermögens der Gesellschaft und der damit verbundenen Umsätze führen. Abweichungen der finanziellen Entwicklung vom Budget werden von der Gesellschaft sorgfältig überwacht, analysiert. So können rechtzeitig entsprechende Maßnahmen zur Kostensenkung und Aufrechterhaltung der Gewinnmargen auf dem erforderlichen Niveau ergriffen werden.

ii) Aufsichtsrechtliche Risiken

In den letzten Jahren haben zahlreiche große und etablierte Banken und Vermögensverwalter in Kryptowährungsgesellschaften bzw. in Kryptowährungen investiert. Dieser Trend scheint signifikant zu sein und immer noch anzudauern, und viele Finanzaufsichtsbehörden haben im Allgemeinen akzeptiert, dass Kryptowährungen wahrscheinlich als eine Anlageklasse weiterbestehen werden. Sie haben daher eine pragmatische Haltung eingenommen, um diesem wachsenden Interesse der Investmentgemeinschaft an Kryptowährungen zu begegnen. Es ist jedoch eindeutig schwierig vorherzusagen, wie sich die aufsichtsrechtliche Situation und die Politik in Bezug auf Kryptowährungen ändern könnten und werden. Eine Verlagerung hin zu einer insgesamt negativeren Sichtweise könnte zu einer Dämpfung der Anlegernachfrage und einem Rückgang der relevanten Geschäftsaktivitäten führen. Ziel der Gesellschaft ist es, ihre Produkte als Diversifizierungsstrategie teilweise einem breiteren Publikum zugänglich zu machen, um dieses Risiko zu mindern.

iii) Operationelle Risiken

Die Gesellschaft hat Strukturen und Prozesse implementiert, die einen reibungslosen Ablauf der Geschäftstätigkeit und eine regelmäßige, akkurate und nachprüfbar Darstellung der verwalteten Vermögenswerte sicherstellen. Die Gesellschaft hat zusätzlich einen unabhängigen Administrator ernannt, um dem erhöhten operationellen Risiko im Zusammenhang mit Kryptowährungen entgegenzuwirken. Da Clearinghäuser wie Clearstream Banking AG Kryptowährungen für die DVP- (Delivery versus Payment, Lieferung gegen Zahlung) / RVP- (Receive versus Payment, Erhalt gegen Zahlung) Prozesse (noch) nicht als akzeptierte und unterstützte Währungen behandeln, müssen die Anleihen zwischen der Gesellschaft und den autorisierten Teilnehmern ohne Zahlung (FOP, free of payment) übertragen werden und die entsprechenden Transaktionen von Kryptowährungen müssen dementsprechend eigenständig erfolgen. Jede Bewegung der Kryptowährung muss neben der Überwachung durch das operative Team der Gesellschaft auch sorgfältig überwacht und vom dafür eigens bestellten unabhängigen Administrator der Gesellschaft genehmigt werden. Ohne dessen Genehmigung ist eine Übertragung der Kryptowährung auf das oder von dem Konto der Gesellschaft bei der Depotbank nicht zulässig. Wie im Prospekt vorgesehen, werden alle Basiswerte ohne Pfandrecht verwahrt und dürfen nicht verliehen oder anderweitig belastet werden. Gleiches gilt für die Übertragung von Anleihen vom Emissionskonto der Gesellschaft. Darüber hinaus wurden sorgfältig strenge Maßnahmen getroffen, um die Sicherheit und Integrität dieser operativen Prozesse vollumfänglich aufrechtzuerhalten.

iii) Finanzielle Risiken

Das Geschäfts- und Betriebsmodell der ETC Issuance GmbH stellt sicher, dass die Gesellschaft im Zusammenhang mit der Emission der Anleihen keine Bitcoins oder anderen Kryptowährungen beschaffen muss, da die Gesellschaft nur Kryptowährungen und keine Fiat-Währungen wie EUR oder GBP für die Emission von Anleihen vereinnahmen kann. Daher ist die Gesellschaft kaum einem Marktrisiko ausgesetzt. Ebenfalls aufgrund dieses Betriebsmodells ist die Gesellschaft nur einem sehr begrenzten Gegenparteirisiko ausgesetzt, da sie zuerst die Kryptowährung vereinnahmen muss, die bei der Depotbank hinterlegt wird, bevor sie die Anleihen ausgibt. Gleiches gilt für Rücknahmen, da die Gesellschaft zur Kündigung zunächst die für die Rücknahme durch den Anleihegläubiger vorgesehenen Anleihen erhalten haben muss, bevor eine entsprechende Rückzahlung der Kryptowährung (Kryptowährungsanspruch durch Anleihe) erfolgen kann. Des Weiteren gibt die Gesellschaft die Anleihen nur an die vorgenannten autorisierten teilnehmenden Broker (zugelassenen Teilnehmer) aus.

iv) Ausblick

Mithilfe bewährter Praktiken bewertet die Gesellschaft fortlaufend potenzielle Entwicklungsrisiken. Derzeit sind keine neuen oder sich entwickelnden Risiken zu erkennen, die den Geschäftsbetrieb und das wirtschaftliche Überleben der Gesellschaft gefährden könnten. Die Gesellschaft hat zudem die mit dem Brexit verbundenen Risiken analysiert und ist mit ihrer Position in Bezug auf diese Risiken zufrieden. Hinsichtlich der anhaltenden globalen Coronavirus-Pandemie sind keine Risiken zu erkennen, die das Kerngeschäft der Gesellschaft in Frage stellen würden.

Die ETC Issuance GmbH dankt allen Anleiheinhabern der ETC Group für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung im vergangenen Jahr. Wir werden unseren Anlegern weiterhin das höchste Dienstleistungs- und Sicherheitsniveau bieten und auf Kryptowährungen basierende

börsengehandelte Produkte entwickeln, die Anlegern an geregelten Börsen zur Verfügung gestellt werden. Zum 30. Juni 2021 belief sich das verwaltete Vermögen der ETC Issuance GmbH auf 587,3 Mio. EUR.

London, 27. September 2021

ETC Issuance GmbH

Die Geschäftsleitung

Leyla Sharifullina

Timothy Bevan

ETC Issuance GmbH
Bilanzzeit des
gesetzlichen Vertreters

Nach meinem besten Wissen bestätige ich, dass der Zwischenabschluss gemäß den für die Erstellung von Abschlüssen geltenden Bilanzierungsgrundsätzen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft und der Lagebericht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Entwicklung und der Geschäftstätigkeit sowie der Lage der Gesellschaft vermittelt und dass die wesentlichen Chancen und Risiken, die mit der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft verbunden sind, sowie die wesentlichen Risiken und Unsicherheiten, denen die Gesellschaft ausgesetzt ist, beschrieben sind.

London, 27. September 2021
ETC Issuance GmbH

Die Geschäftsleitung

Leyla Sharifullina

Timothy Bevan